



Lautsprachunterstützende Gebärden

Nachdem an mehreren Orten verschiedene vereinfachte Gebärdensammlungen entstanden, vereinheitlichte der Arbeitskreis des Verbandes evangelischer Einrichtungen die Sammlungen und gab das Buch „Schau doch meine Hände an“ (1991) heraus. Die Basis dieser Sammlung sind die 4 Bände der Deutschen Gebärdensprache.

Natürliche Gebärden kann und kennt jeder und wendet sie auch laufend an.

Die Funktion der Gebärden kann sein:

- ersetzen der Lautsprache
- Lautsprache unterstützen
- Die Lautsprache anbahnen
- Gedächtnisunterstützung
- Inhaltsverdeutlichung beim Sprechenden Partner

Durch das Gebärden werden mehrere Sinne angesprochen. Die Aufmerksamkeit wird erhöht.

Durch das Gebärden verlangsamt sich die Artikulation des Sprechers und es kommt zu einem rhythmischen Sprechen. Gebärden sind jederzeit verfügbar.

Gebärden behindern die Lautsprachentwicklung nicht!

Man unterscheidet zwischen:

DGS

Deutsche Gebärdensprache

- **Eigenständiges Sprachsystem der Gehörlosen mit eigener Grammatik**

LBG

Lautsprachbegleitende Gebärden

- **Wort für Wort der Lautsprache wird gebärdet**

LUG

Lautsprachunterstützende Gebärden

- **Wichtige Wörter der Lautsprache werden gebärdet**

Vor- und Nachteile von Gebärden

Vorteile:

- ✚ **Jederzeit verfügbar**
- ✚ **Im Prinzip ein unbegrenztes Vokabular**
- ✚ **Orts unabhängig**
- ✚ **Hohes nonverbales Potenzial**
- ✚ **Sind schnell und effektiv**
- ✚ **Können in einem frühen Entwicklungsalter gelernt werden**
- ✚ **Ausführung von Gebärden kann aktiv unterstützt werden**

Nachteile:

- **Die meisten Gebärden sind nur für Eingeweihte verständlich**
- **Motorische Anforderungen**
- **Geringe soziale Wertschätzung und Akzeptanz**
- **Kommunikation schwierig, wenn der Gegenüber die Gebärden nicht kennt**


Positive Auswirkung von Gebärden auf die lautsprachliche Entwicklung













- ✓ **Gebärden sind früher und leichter zu lernen als die Lautsprache**
- ✓ **Aufmerksamkeit und genaues Hinsehen wird unterstützt**
- ✓ **Visualisierung der Schlüsselwörter erleichtert das Verstehen**
- ✓ **Gebärden sind oft bildhaft und somit verständlicher als Lautsprache**
- ✓ **Verbindung von Wort und Gebärde unterstützt die Fähigkeit sich an Wörter zu erinnern**
- ✓ **Kein Verwechseln von ähnlich klingender Wörter**

Hinweise zum praktischen Einsatz

- **Vokabular an den Interessen des Individuums orientieren**
- **Möglichst viele Bezugspersonen mitlernen lassen**
- **Schlüsselwörter gebärden**
- **Gebärden immer lautsprachlich begleiten**
- **In der Ausführung gleich bleibend und deutlich sein**
- **Gebärden in Interaktiven Zusammenhängen einüben**
- **Mimik mit einbeziehen**
- **Mit Bildern und Symbolen kombinieren**
- **Vorhandene individuelle Gebärden akzeptieren**
- **Gelernte Gebärden katalogisieren**

Materialien und Ideen zur Einführung für alle:

-  **In Besprechungen mit dem Kollegium gebärden**
-  **Einen Katalog der verbindlichen Gebärden erstellen**
-  **Dokumentation der erarbeiteten Gebärden**

-  **In Schulinfos Gebärden vorstellen**
-  **Kleingruppen als Multiplikatoren ausbilden**
-  **Gebräuchliche Lieder mit Gebärden aufbereiten**
-  **Bilderbücher oder Texte mit Gebärden aufbereiten**
-  **Gottesdienste mit Gebärden begleiten**
-  **Interne Fortbildung aller Kollegen**
-  **Märchen und Geschichten**
-  **Neue Gebärden dem Kollegium vorstellen und zugänglich machen.**
-  **Gebärde des Monats an einer markanten Stelle aufhängen**
-  **Stuhlkreissspiele oder auch Tischspiele in Gebärden umwandeln, der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt**
-  **gängige Spiele zu modifizieren**
-  **Songs und Hits aufbereiten**

Einige Beispiele:

- **Mein rechter Platz ist frei.....**
Ein Mitspieler wird benannt und muss dann eine Gebärde ausführen
- **Ich sehe was, was du nicht siehst...**
Der Gegenstand wird gebärdet.
- **Memory**
Gebärde und Fotografie des Begriffes bilden das Pärchen
- **Lotto**
Eine Tafel mit Begriffen und die dazugehörigen Einzelkarten mit den Gebärden müssen zugeordnet werden
- **Karten mit begriffen werden auf dem Tisch verteilt. Jede Karte bekommt ein Farbplättchen. Mit dem Farbenwürfel wird eine Karte erwürfelt und soll dann gebärdet werden**